

UOKG e.V. - Ruschestr. 103 – 10365 Berlin

Vorsitzender: Rainer Wagner
Ehrenvorsitzende:
Gerhard Finn, Horst Schüler
Stellv. Vorsitzende:
Roland Lange
Ernst – O. Schönemann

Presseerklärung

Bundesgeschäftsstelle:
Ruschestraße 103, Haus 1
D-10365 Berlin
Tel: (030) 55779351
Fax: (030) 55779340

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
10.00 - 18.00 Uhr

10. Mai 2013

DDR-Aufmarsch in Treptow

UOKG-Bundesvorsitzender: „Eine schallende Ohrfeige für die SED-Opfer“

Am gestrigen Donnerstag versammelte sich am sowjetischen Ehrenmal in Berlín-Treptow eine Gruppe Menschen, um an den Sieg der roten Armee über Hitlers Wehrmacht zu gedenken. Zu diesem Anlass trugen einige davon Uniformen von DDR-Kampftruppen, unter anderem solche des „Wachregiments Felix Dzierzynski“.

Rainer Wagner, Bundesvorsitzender des Dachverbands der SED-Opfer, kritisiert die Berliner Ordnungsbehörden:

„§ 3 des Versammlungsgesetzes verbietet ausdrücklich das Tragen von Uniformen bei öffentlichen Versammlungen. Die Polizei war also ausdrücklich dazu verpflichtet, einzuschreiten oder diesen Mummenschanz von vorneherein zu verbieten. Wir wünschen uns von der Berliner Polizei für das nächste Mal ein konsequentes Vorgehen.“

Darüber hinaus äußert sich Wagner wie folgt:

„So etwas ist eine schallende Ohrfeige für alle Opfer des SED-Regimes und zeigt in aller Deutlichkeit, dass die Politik endlich handeln muss: Das Zeigen der Symbole der kommunistischen Diktatur muss verboten werden.“

Ansprechpartner: UOKG-Geschäftsstelle, 030 / 55 77 93 - 51